

Platin versagte auf breiter Front

21.12.2021 | [Christian Kämmerer](#)

Zugegebenermaßen erschien die Einschätzung der letzten Analyse vom [12. November](#) wohl etwas zu bullisch im Kontext der Headline: "Bullen am Ruder". Denn so aussichtsreich die Situation im Vormonat erschien, so ernüchternd ist die jetzige. Denn das Industrie- und Edelmetall Platin versagte gänzlich am möglichen Ausbruch und dreht somit bereits bei 1.106 USD wieder gen Süden ab. Der Handelsmonat selbst endete mit einem starken Verlust. Schauen wir daher auf die aktuelle Lage im nachfolgenden Fazit.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Die Verluste der jüngsten Zeit sitzen tief und so bleibt festzustellen, dass seit dem Mehrjahreshoch vom Februar bei 1.340 USD bereits wieder ein Verlust von rund -32 % aufgelaufen ist. Dabei wurde erst dieser Tage ein neues Reaktionstief ausgebildet und doch versuchen sich die Bullen gegenwärtig an einer Reaktivierung. Kann daher das Niveau von 915 USD weiterhin verteidigt werden, besteht durchaus Reaktionspotenzial gen Norden, sodass Preissteigerungen in Richtung von 1.000 USD je Unze durchaus erfolgen könnten.

Im Ausdehnungsfall erlaubt sich sogar ein Test der Abwärtstrendlinie seit dem Mehrjahreshoch vom Februar im Bereich um 1.050 USD. Der entscheidende Widerstandsbereich ist und bleibt jedoch das Niveau rund um 1.125 USD. Erst oberhalb dessen, hätten die Bullen wieder klares Oberwasser. Das Gegenteil ist anzunehmen, wenn das Reaktionstief vom 20 September bei 905 USD erneut unterschritten wird.

Unterhalb dessen sollte dann das Unterstützungsband bei rund 870 USD einen Test erfahren. Bleiben auch dort weitere Käufer aus, müsste man zwangsläufig mit einem Korrekturausdehnung bis zum Level von 800 USD kalkulieren. Dort sollte mit einer Stabilisierung gerechnet werden. Denn dieses Niveau bewies bereits in früheren Jahren seine Relevanz.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Jetzt auf eine Erholung zu spekulieren, ist zweifelsfrei gewagt. Denn der Trend weist eindeutig abwärts. Kann jedoch das Leve rund um 915 USD gehalten werden, verspricht sich durchaus Reaktionspotenzial bis 1.000 bzw. 1.050 USD. Bei Rückkehr der Bullen entscheidet sich dann jedoch erst am Widerstandsbereich von 1.125 USD der weitere mittelfristige Verlauf.

Short Szenario:

Die Bullen stemmen sich aktuell gegen die jüngste Verkaufslawine. Dennoch könnte jederzeit wieder aufkommender Verkaufsdruck den Preis unter das Niveau von 905 USD zurückführen. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass weitere Verkäufer das edle Metall bis 870 USD drücken, bevor darunter erst im Bereich von 800 USD mit einer Beruhigung zu rechnen wäre.

© Christian Kämmerer
 Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/80411--Platin-versagte-auf-breiter-Front.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).